

Stellungnahme des Sozialreferats zu den Anträgen der Bezirksausschüsse

Bezirksausschuss 7

Sendling-Westpark

Ziffer	Forderung Bezirksausschuss	Stellungnahme Sozialreferat
18	Sanierung von St. Josef, derzeit sind lediglich Mittel von 1.899.000 € bis 2025 eingestellt.	Die derzeit eingestellten Mittel in Höhe von 1.899.000 Euro sind lediglich für die erste Planungsphase bestimmt. Weitere Mittel werden beantragt, sobald die Abstimmung zum weiteren Vorgehen mit den zu beteiligenden städtischen Referaten erfolgt ist.

Bezirksausschuss 20

Hadern

Ziffer	Forderung Bezirksausschuss	Stellungnahme Sozialreferat:
7, 17,18, 34,35	Verwirklichung eines Stadteilkulturzentrums mit ASZ am Max-Lebsche-Platz	Auf die entsprechende Behandlung im zuständigen Fachausschuss des Kommunalreferats im Rahmen der Beschlussfassung über die Fortschreibung des Mehrjahresinvestitionsprogramms für die Jahre 2022 – 2026 wird verwiesen.
22	Kauf eines Anwesens, um ein Frauenhaus einzurichten	Die Vollversammlung hat am 29.09.2021 über die Beschlussvorlage "Ausbau der Plätze in Frauenhäusern" (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 02545) entschieden. Auf die entsprechende Behandlung im zuständigen Fachausschuss des Kommunalreferats im Rahmen der Beschlussfassung über die Fortschreibung des Mehrjahresinvestitionsprogramms für die Jahre 2022 – 2026 wird verwiesen.
25	Schaffung einer Einrichtung für Tagespflege	Grundsätzlich befürwortet das Sozialreferat eine Ausweitung des Angebots an Tagespflegeeinrichtungen. Diese sind ein wichtiger Baustein in der Versorgungskette für Menschen mit Pflegebedarf und berücksichtigen den Grundsatz „ambulant vor stationär“. Mit der Möglichkeit der teilstationären Versorgung sollen pflegende An- und Zugehörige entlastet werden. Gleichzeitig können pflegebedürftige Menschen länger in ihrer eigenen Häuslichkeit bleiben und möglichst wohnortnah teilstationäre Pflegeangebote in Anspruch nehmen. Aufgrund verbesserter Leistungen in der Pflegeversicherung sind in den letzten Jahren bereits mehr Tagespflegeplätze entstanden bzw. werden im Rahmen von Neuplanungen von vollstationären Pflegeeinrichtungen vorgesehen. Auch die letzte Bedarfsermittlung zur pflegerischen Versorgung in München zeigte grundsätzlich einen zusätzlichen Bedarf für teilstationäre Pflegeeinrichtungen auf. Im Stadtbezirk 20, Hadern gibt es derzeit eine Tagespflegeeinrichtung mit 31 Plätzen. Mit der Einführung der Pflegeversicherung ist bundesweit

Ziffer	Forderung Bezirksausschuss	Stellungnahme Sozialreferat:
		<p>ein Pflegemarkt entstanden. Die Handlungsmöglichkeiten der Kommunen sind daher eingeschränkt, so ist die Schaffung einer Tagespflege durch die Landeshauptstadt München nicht möglich.</p> <p>Das Sozialreferat kann jedoch im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten die Schaffung von Tagespflegeangeboten wie folgt unterstützen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bei der Vergabe von städtischen Grundstücken für vollstationäre Pflegeeinrichtungen ist im fachlichen Anforderungsprofil grundsätzlich ein Baustein für eine Tagespflege beinhaltet. • Das Sozialreferat prüft derzeit in Zusammenarbeit mit dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung Flächenpotentiale im Stadtbezirk 20 für eine vollstationäre Pflegeeinrichtung. Sollte eine Realisierung möglich sein, kann gegebenenfalls auch der Bedarf für eine Tagespflege berücksichtigt werden. • Umbau- und Neubaumaßnahmen für Tagespflege können mit einer kommunalen Investitionsförderung unterstützt werden. <p>Auf die entsprechende Behandlung im zuständigen Fachausschuss des Kommunalreferats im Rahmen der Beschlussfassung über die Fortschreibung des Mehrjahresinvestitionsprogramms für die Jahre 2022 – 2026 wird verwiesen.</p>